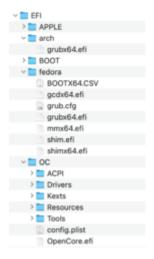


Beitrag von "Doctor Plagiat" vom 12. Juli 2022, 19:54

Für einen Custom-Eintrag benötigst du den PCIRoot-Pfad der EFI-Partition in der der Bootloader von opensuse ist. Ich gehe mal davon aus, dass es die macOS-EFI ist. Bei mir sind die grubx64.efi's von arch und fedora in der macOS-EFI. Selbstverständlich in ihren eigenen Verzeichnissen (arch und fedora)



Für den PCIRoot-Pfad musst du vom OpenCore-Bootmenü in die Shell.

Hier musst du die EFI suchen. Mit fs0: Enter und mit ls reinsehen. Wenn es fs0 nicht ist mit fs1: fs2: usw. weitermachen, bis man die EFI gefunden hat. Das fs merken bzw. notieren.

Wenn du in der richtigen bist gibst du map > map.txtein. Es wird eine map.txt in die EFI gespeichert.

Ich muss mal schnell was erledigen und mache später weiter.

Wieder in macOS angekommen, die EFI einhängen und map.txt öffnen. Hier den PCIRoot-Pfad der EFI heraussuchen. Beispiel:

```
FS3: Alias(s):HD2b:;BLK15:

PciRoot(0x0)/Pci(0x6,0x0)/Pci(0x0,0x0)/NVMe(0x1,9B-AD-1D-00-03-0D-08-00)/HD(1,GPT,917301DD-4904-4960-8DA0-A7ED511B8AF5,0x6,0x12C00)
```

Das ganze dann so in die config eintragen:



Achtung: Nach der letzten Klammer im PCIRoot-Pfad kommt erst ein Slash und dann ein Backslash: \EFI\arch\grubx64.efi